

Einige Ektoparasiten (Siphonaptera und Anoplura) von der
Rötelmaus im Kanton Graubünden

ELISABETH VAN DEN BROEK

Zoologisch Laboratorium, Universiteit van Amsterdam, Plantage Doklaan 44, Amsterdam, Holland

Some ectoparasites (Siphonaptera and Anoplura) from Clethrionomys glareolus nageri in Ct. Graubünden - On two specimens of *C.g. nageri* caught near Feldis (Ct. Graubünden, Switzerland) the following ectoparasitic insects were found: *Ctenophthalmus agyrtes verbanus* JORD. & ROTH. and *Amalaraeus penicilliger kratochvili* ROS. (Siphonaptera); *Hoplopleura edentula* FAHR. (Anoplura). Their geographical distribution is briefly discussed.

Während eines Ferienaufenthaltes im Bündner Bergdorf Feldis/Veulden, im Sommer 1972, stellte ich einige Male Schlagfallen auf, in der Absicht, Ektoparasiten von Kleinsäugetern zu sammeln. Es wurden nur zwei Mäuse erbeutet, am Rande eines Nadelholzwaldes. Ich bestimmte sie als Rötelmäuse, und aufgrund meiner mündlichen Beschreibung stellte Dr. P.J. VAN BREE (Zoöl. Museum, Amsterdam) nachher fest, dass es sich um die Unterart *Clethrionomys glareolus nageri* handelte.

Insgesamt wurden drei Ektoparasiten-Arten erbeutet, eine gehörte den Läusen (Anoplura) und zwei den Flöhen (Siphonaptera) an. Zur Kontrolle meiner Artbestimmung wurden die Flöhe an Herrn F. SMIT (British Museum, Nat. History) geschickt, er bestimmte endgültig die Unterarten. Die Flöhe sind jetzt aufbewahrt im Zoologischen Museum zu Amsterdam, die Anopluren im Rijksmuseum van Nat. Historie, Leiden.

DATEN

- Fundort: Casealas, bei Feldis (Graubünden, Schweiz), 46°48' N.B., 9°26' Ö.L. Höhe etwa 1480 m.
 Datum: 20.VII.1972.
 Wirte: *Clethrionomys glareolus nageri*, ♂ 1, ♀ 1.
 Parasiten auf dem ♂: 3 Siphonaptera, 6 Anoplura,
 Parasiten auf dem ♀: 2 Siphonaptera, 1 Anoplura, dazu 1 Siphonaptera im Behälter aufgefunden.
 Siphonaptera: *Ctenophthalmus agyrtes verbanus* JORDAN & ROTHSCHILD, 1920, ♂ 2, ♀ 0.
Amalaraeus penicilliger kratochvili (ROSICKÝ, 1955), ♂ 1, ♀ 3.
 Anoplura: *Hoplopleura edentula* FAHRENHOLZ, 1916, ♂ 1, ♀ 6.

BEMERKUNGEN

1966 veröffentlichte SMIT eine Übersicht über die damals bekannten Fundorte der Siphonaptera in der Schweiz und über die Verbreitung der Arten und Unterarten. *Ctenophthalmus agyrtes* ist im Kanton Graubünden mit zwei

Unterarten vertreten: *Ct. a. verbanus* und *Ct. a. impavidus* JORDAN, 1928. Es gibt auch Übergangsformen zwischen diesen Unterarten, und zuerst betrachtete ich meine Exemplare als solche. Nach SMIT (*l.c.* Abb. 5) ist *Ct. a. verbanus* hauptsächlich in der Südostschweiz gesammelt worden und ist die Unterart auch bei Thusis, also nicht weit von Feldis, nachgewiesen.

Nach SMIT (*l.c.* Abb. 34) ist *Amalaraeus penicilliger kratochvili* die häufigere der zwei *Amalaraeus*-Arten im Kanton Graubünden, wo sie damals im Engadin und im Aversertal (Juf) gesammelt worden ist. Im Gegensatz zu der vorigen Art, die auf vielen Wirten vorkommt, scheint dieser Floh die Rötelmaus zu bevorzugen.

Die Anoplure *Hoplopleura edentula* ist in Europa – ausserhalb der Britischen Inseln – spezifisch für *Cl. glareolus*. In der Schweiz war sie bislang nur aus dem Kanton Genf bekannt (MAHNERT, 1974). Seit BEAUCOURNU (1966) die Art eingehend beschrieben hat, ist sie deutlich zu trennen von *Hoplopleura acanthopus* (BURMEISTER, 1839), die übrigens auch vereinzelt auf der Rötelmaus vorkommt (MAHNERT, 1971). MAHNERT fand *H. edentula* in Nordtirol nur in den subalpinen und alpinen Stufen (Höhe zwischen 1800 und 2600 m), und die meisten bisherigen Fundorte in Mitteleuropa scheinen ebenfalls in Berggebieten zu liegen. Ich fand die Art aber auch in Holland, gleichfalls auf *Cl. glareolus*.

VERDANKUNGEN

Prof. Dr. G. BARENDRECHT (Amsterdam), Dr. V. MAHNERT (Genf) und Herrn F. SMIT (London) verdanke ich wertvolle Ratschläge verschiedener Art bei der Anfertigung dieser Mitteilung.

LITERATURVERZEICHNIS

- BEAUCOURNU, J.C. 1966. *Hoplopleura edentula* Fahrenholz, 1916 (Anoplura), parasite spécifique de *Clethrionomys glareolus*, est une bonne espèce. Acta Parasit. Pol. 14: 127-131.
- MAHNERT, V. 1971. Parasitologische Untersuchungen an alpinen Kleinsäugetern: Anoplura. Mitt. Schweiz. Ent. Ges. 44: 333-341.
- MAHNERT, V. 1974. Quelques parasites (Anoploures, Siphonaptères) de micromammifères nouveaux pour la région de Genève. Mitt. Schweiz. Ent. Ges. 47: 327-330.
- SMIT, F.G.A.M., 1966. *Siphonaptera*. Ins. Helv. Cat. 1: 107 pp.

